Provenienzforschung, Osthaus Museum Hagen

Hagen, 01.12.2025–30.11.2026
Bewerbungsschluss: 28.09.2025
karriere.hagen.de/jobposting/36d7855987fe910f9ca2c4d895ecdb0a11407dd60

Sarah Spey

Provenienzforscher*in (w/m/d) am Osthaus Museum Hagen
Fachbereich Museen und Archive (49)
Stellenbewertung: EG 13 TVöD VKA
Stellenumfang: Vollzeit
Wünsche nach Teilzeitbeschäftigung werden gern geprüft. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf den Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung hin.

Befristung: Befristet bis 30.11.2026

Einstellungszeitpunkt: 01.12.2025

Bewerbungsfrist: 28.09.2025

Das Osthaus Museum zählt zu den bedeutendsten Kunstmuseen Westfalens. Als städtisches Museum wurde es in der Nachfolge des privaten Museums Folkwang gegründet, dessen Sammlung 1922 nach Essen verkauft wurde. Die Initiative zur Gründung eines – ausschließlich auf die Moderne ausgerichteten – städtischen Kunstmuseums ging 1927 vom Karl Ernst Osthaus-Bund aus.

Ihre Aufgaben:

Sie erforschen die Sammlungsgeschichte und Erwerbungsumstände der Gemälde und Skulpturen der Klassischen Moderne (bis 1945) des Osthaus Museums aus dem Erwerbungszeitraum 1933 bis 1998. Die Bearbeitung erfolgt vorrangig anhand der Archivalien des Osthaus Museums und des Stadtarchivs unter Zuhilfenahme von Werkverzeichnissen, Fachliteratur sowie dem aktuellen Forschungsstand zum Kunsthandel der Moderne und den Techniken und Hilfsmitteln der Provenienzforschung.

Die Schaffung einer Stelle für die Provenienzforschung wird ermöglicht durch das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste und das Land NRW. Die Stelle ist zunächst auf zwölf Monate befristet, eine Verlängerung ist angestrebt.

Ihr Profil:

Die Besetzung der Stelle erfordert

ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Kunstgeschichte oder einer vergleichbaren Fachrichtung
einschlägige Erfahrung in der Sammlungs- und Provenienzforschung in einem Kunstmuseum oder im Kunsthandel
Kompetenzschwerpunkte im Bereich der Kunst des 20. Jahrhunderts.

Weitere Anforderungen:

Erforderlich ist die Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Recherche, u.a. in historischen Archiven, Lesekompetenz in Frakturschrift und moderner Handschriften
Engagement, Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Flexibilität
eine gute Ausdrucksfähigkeit und Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
sicherer Umgang mit gängigen IT-Verfahren, insbesondere den MS Office Anwendungen, sowie mit Datenbanksoftware; Erfahrungen mit MusemPlus sind erwünscht.

Informationen:

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer modernen Verwaltung mit attraktiven Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten. Zu den Vorteilen gehören u.a.:

Sicherer Arbeitsplatz, der nicht von wirtschaftlichen Schwankungen betroffen ist
Möglichkeit von Home-Office
Vielfältige Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
Corporate Benefits.
Zusätzliche Vorteile für Beschäftigte:

Betriebliche Altersvorsorge
Jahressonderzahlung.
Die Stadt Hagen strebt einen höheren Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und in unterrepräsentierten Berufsbereichen an. Nach Maßgabe des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG) und des Gleichstellungsplans der Stadt Hagen erhalten Frauen beim Vorliegen gleicher Qualifikation daher den Vorzug.

Im Rahmen der bei der Stadt Hagen geltenden Integrationsvereinbarung werden schwerbehinderte Personen bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf die Schwerbehinderung hin.

Wir sind eine moderne und innovative Dienstleistungsverwaltung. Bei uns gehören der Umgang mit Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Alltag. Wir pflegen eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist.

Weitere Informationen zur Stadt Hagen erhalten Sie unter www.hagen.de.

Stellenangebot: 225/2025-49

Kontakt: Hagen - Stadt der FernUniversität
Fachbereich Personal und Organisation
Frau Kaiser 02331/207-2849

Fachbereich Museen und Archive
Herr Prof. Dr. Stamm 02331/207-3130

Quellennachweis:
JOB: Provenienzforschung, Osthaus Museum Hagen. In: ArtHist.net, 14.09.2025. Letzter Zugriff 05.11.2025. <https://arthist.net/archive/50628>.